



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemligkeiten
vorgeschrrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommenlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

¶ 1. Was man vnder der Beicht halten soll.

<urn:nbn:de:hbz:466:1-61192>

anheiten zum Versuchungen / vnd Fällen
flüssig / vnd sorgfältig fliehen / vnd meyden.
XLII. Die Begierd jedes Werck vollkom-
m zu verrichten / nach ihren engenen Be-
mächtigkeiten festlich erwecken / inson-
derheit dasselbe / in welchem er öffter zusal-
tu / oder anzutossen pfleget.

Das II. Capittel.

Von der Weis Gott gefällig vnd frucht-
bahrlich zu beichten.

I. Was man von der Beicht halten soll.

Also / wie kurz zuvor gesagt /
Vorbereitet / gehe hin zur Beicht /
gleichals zum Bad des Bluts unsers Her-
ren Jesu Christi / gewisser Zuversicht / daß
du im Blut des Lämmleins werdest gewä-
schen und weiß gereinigt werden von allen
deinen Unreinigkeiten.

II. Salle dem Priester / als Christo selbst
für die Fuß / wie jener Außsätziger / schaek-
haftig

hafftig Knecht / verlohrne sohn / Mar
Magdalena / oder reuwtig weynende
Petrus / begehre den segen / vnd gnaden
sünde alle wol zu beichten / zu hassen / vnd
bessern mit innerlichem seuffzen.

III. Nach erlangtem segen sprich die
meyne Beicht / ernewere bey derselbige
Werck der Rew / vnd sprich im summe
mir leyd / Heri / das ich dich meinen heben
Gott je erzürnet hab : erzehle hierauff dem
vor verzeichnete sünden fürslich / klarlich
gänzlich / ordentlich / mit demütigen
knirschtem geist / mit gebürend Mäßigung
der Zungen / vnd ganzer Leibs gehalt / so
schliesse es folgent mit gewöhnlichem schluß
der Beicht.

IV. Empfange die geringe Buß / alsob
sie auf dem Mund Christi herflöß / der zu
dir spreche / gehe hin vnd sündige forthin nu
mehr / mit willigem danckbahrem Herzen
vnd alles was dir vom Beichtvatter ift ges
agt worden / das nimß so demütig / und

herbietig an / ob hette es dir der barmher-
zige Jesus gesagt.
v. In dem dir der Priester die Absolu-
tion gibt / ernewere wirkliche Hoffnung/
der Lieb Gottes über alles / vnd fasse ein
brüderliche begierd ihm zu gefallen / geden-
ke an den verlohrnen sohn / daß dich Gott
der Vatter jzo eben also durch den Kuss des
Friedens aufnehme / vmbfahe / mit neuem
Leid der genaden ziehre: oder daß du mit
dem bitterlich weynende Petro / nach Chri-
stus Auferstehung freundlich von der Erden
erhoben und getröstet werdest: oder hörest mit
Magdalena die tröstliche Wort: Dir wer-
den deine sünden vergeben / gehe hin im Fri-
den: Oder es habe Christus über dich / als
ine Aufsätzigen seine heilsame Hand auf-
gestärkt / vnd spreche / Ich will / werde ge-
nugt. Welches du durch folgende oder
gleiche Anmutungen / die du zu Christo/
als gegenwärtigen auf Herzengrund
seufzen sollt / leichtlich wirst
erlangen.

I I. Wie